

## **Datenschutzhinweise zur Nutzung von Zoom im Rahmen von Online-Seminaren und Videokonferenzen**

Nachfolgend informieren wir Sie über das Videokonferenzsystem Zoom, eine Dienstleistung der Zoom Video Communications, Inc., mit Sitz in den U.S.A. Sie erhalten diese Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO und bezogen auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei

- der Teilnahme an einer Telefon-/Videokonferenz
- der Teilnahme an einem Online-Seminar/Webinar.

Verantwortlich für den Datenschutz bei der Nutzung von Zoom in diesem Rahmen ist die Soziale Innovation GmbH, Hörder Rathausstr. 28, 44263 Dortmund.

Bitte beachten Sie, dass die Hinweise aktualisiert werden, wenn erforderlich.

Die Datenschutzhinweise des Anbieters Zoom können Sie hier einsehen: <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>. Die Datenschutzhinweise der Soziale Innovation GmbH sind hier einsehbar: <https://www.soziale-innovation.de/index.php?id=datenschutz>.

Die Soziale Innovation wird die jeweils aktuellste Version von Zoom nutzen. Derzeit ist dies Version 5.

### **1. Voraussetzung für die Nutzung von Zoom und Voreinstellungen**

Das Mindestalter für die Nutzung von Zoom beträgt 16 Jahre.

Für die Teilnahme an einem Meeting/Seminar ist in der Regel keine Registrierung notwendig, die Veranstaltung kann über einen vom/von der Moderator\*in verschickten Link aufgerufen und vollumfänglich besucht werden.

Der Zugang zum Meeting wird durch den/die Moderator\*in mit einem Passwort geschützt. Es wird ein Warteraum eingerichtet, aus dem Moderator\*innen die Teilnehmer\*innen einzeln/manuell zum Meeting zulassen können.

Die softwareseitige Aufmerksamkeitsüberwachung (sog. „Aufmerksamkeitstracking“), die Zoom anbietet, ist bei allen Meetings und Seminaren vorab deaktiviert.

### **2. Datenverarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, damit Ihnen eine Teilnahme an der Kommunikation mittels Zoom-Diensten möglich ist, also die Verbindung aufgebaut und ge-

nutzt werden kann. Der technische Dienstleister Zoom benutzt diese Daten auch, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Dienstes aufrechtzuerhalten.

Zoom als Auftragsverarbeiter gibt an, personenbezogene Daten nur so lange zu speichern, wie dies zur Erbringung der technischen Leistung und ihrer Abrechnung erforderlich ist.

Die Soziale Innovation GmbH sowie alle externen Moderator\*innen schränken den Datenverkehr über die Server von Zoom maximal ein. Die personenbezogenen Daten werden – soweit durch Zoom ermöglicht - ausschließlich an Server mit Standorten innerhalb der EU übermittelt.

Zoom setzt bei der Erbringung des Dienstes seinerseits Unterauftragnehmer ein. Bei deren Einsatz gilt dasselbe Datenschutzniveau, wie das mit Zoom vertraglich vereinbarte und gemäß den Vorschriften der DSGVO verlangte. Die aktuelle Liste von Unterauftragnehmern finden Sie hier: <https://zoom.us/subprocessors>.

### **3. Umgang mit vertraulichen Daten**

Besonders vertraulich zu behandelnde Informationen dürfen weder von Moderator\*innen noch Teilnehmenden mittels Zoom ausgetauscht werden. Vertrauliche Informationen über nicht an dem Meeting/Seminar beteiligte Dritte, insbesondere personenbezogene Daten, dürfen nicht während der Zoom-Konferenz genannt werden. Dies gilt auch bei der Nutzung der integrierten Chat-Funktion, des gemeinsam beschreibbaren Whiteboards und der sog. Bildschirmfreigabe, bei der keine vertraulichen Informationen über Dritte, insbesondere keine personenbezogenen Daten sichtbar sein dürfen. Die/der Moderator\*in weist zu Beginn des Meetings/Seminars auf den o.g. Umgang mit vertraulichen Daten hin.

Die Kameraeinstellungen der Teilnehmenden sollten immer so gewählt sein, dass keine vertraulichen Informationen im Hintergrund (z.B. auf Pinnwänden, Whiteboards) sichtbar sind. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Hintergrund auszublenden.

Sind im Raum anwesende Dritte nicht im Bild zu sehen, ist die Anwesenheit dieser Personen allen Teilnehmenden bekannt zu machen.

Für den Austausch von schützenswerten Daten und Dateien zwischen Moderator\*innen und/oder Teilnehmenden werden ausschließlich sichere Kanäle genutzt, z.B. die dienstliche E-Mail-Adresse.

### **4. Video, Audio, Chat und Telefoneinwahl**

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer der Benutzung die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Texteingaben im integrierten Chat werden verarbeitet, um diese im Meeting/Seminar anzuzeigen.

Bei Einwahl mit dem Telefon werden eingehende und ausgehende Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit, und ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert.

## **5. Aufzeichnung des Meetings/Seminars**

Die Zoom-Konferenz (Ton, Bild, Schrift, Chats, ...) wird von Moderator\*innen nicht aufgezeichnet. Hierunter fallen auch Screenshots. Die Teilnehmenden dürfen die Zoom-Konferenz nicht aufzeichnen. Die Cloud- sowie die lokale Aufzeichnung sind vorab deaktiviert. Die Voreinstellungen der Moderator\*innen sorgen dafür, dass keine Kommunikationsinhalte (einschl. Chat) gespeichert werden.

Sollte in Ausnahmefällen eine Aufzeichnung gewünscht sein, wird dies vorab im Meeting/Seminar angekündigt. Alle Teilnehmenden, die aufgezeichnet werden, müssen über die Aufzeichnung sowie die Nutzung dieser informiert sein und sich damit einverstanden erklären. Sollten Teilnehmende nicht einverstanden sein, wird das Meeting/Seminar unterbrochen, sodass sie das Meeting ganz oder nach Absprache für den Zeitraum der Aufzeichnung verlassen können.

Auch das Aufzeichnen des Whiteboards, z.B. zum Festhalten der gemeinsam erarbeiteten Inhalte, wird zu Beginn des Meetings/Seminars angekündigt. Durch die freiwillige Teilnahme am Seminar/Meeting erklärt sich die/der Teilnehmende mit der Dokumentation der Arbeitsergebnisse in Form eines Fotoprotokolls/einer Präsentationsfolie einverstanden.

Sofern eine Aufzeichnung erfolgt, werden Ihre Daten (Video-, Audiodaten, Chatbeiträge) auf Servern von Zoom gespeichert und nach spätestens 30 Tagen gelöscht. Eine anschließende Speicherung auf dem Server der Soziale Innovation GmbH erfolgt nicht.

## **6. Zweck und Freiwilligkeit der Verarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung und Nutzung von Zoom durch die Soziale Innovation GmbH ist die Ermöglichung von Videokonferenzen und Webinaren, um vor allem während der Dauer der Corona/COVID-19-Epidemie, aber auch danach Seminarangebote sowie Videokommunikation sicherzustellen. Zugleich ist es aktuell dringend geboten, persönliche Kontakte zu vermeiden.

Die Nutzung von Zoom und damit die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für alle Teilnehmenden freiwillig. Mit der Teilnahme an dem Meeting erklären Sie sich mit den vorliegenden Datenschutzbestimmungen der Soziale Innovation GmbH sowie denjenigen von Zoom einverstanden (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>).

Sie haben das Recht, die Einwilligung der Nutzung von Zoom und der damit verbundenen Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt in die Zukunft. Die auf der

Einwilligung beruhende Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt rechtmäßig. Sie haben das Recht nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen.

Sie können die vorgenannten Rechte bei der Soziale Innovation GmbH geltend machen.